

# KWK MODELLSTADT BERLIN



„KWK Modellstadt Berlin – Energie effizient nutzen“ ist eine Initiative der Berliner Energieagentur in Kooperation mit der GASAG, Vattenfall und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz.

Ziel der Initiative ist es, die Berliner Öffentlichkeit über die Technik und ihre Vorteile zu informieren und maßgeblich zum Ausbau des KWK-Anteils beizutragen. Dabei wird Berlin konsequent als KWK-Modellstadt mit Vorbildfunktion für andere Regionen nicht nur in Deutschland positioniert.

## KWK-Symposium auf den Berliner Energietagen 4.– 6. Mai 2009

Ludwig Erhard Haus  
Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin

Anmeldung über Faxvorlage,  
[www.kwk-modellstadt-berlin.de](http://www.kwk-modellstadt-berlin.de)  
oder per E-Mail an  
[info@kwk-modellstadt-berlin.de](mailto:info@kwk-modellstadt-berlin.de)

KWK Modellstadt Berlin  
c/o Berliner Energieagentur GmbH  
Französische Straße 23 | 10117 Berlin  
Telefon: (0 30) 29 33 30-602  
Fax: (0 30) 29 33 30-93  
E-Mail: [info@kwk-modellstadt-berlin.de](mailto:info@kwk-modellstadt-berlin.de)  
Internet: [www.kwk-modellstadt-berlin.de](http://www.kwk-modellstadt-berlin.de)

Berliner Energietage – eine Veranstaltung der **BERLINER IMPULSE**

## Dezentrale KWK: Wärme- und Stromversorgung maßgeschneidert

Veranstalter: Initiative KWK Modellstadt Berlin

### Dienstag, 05.05.09, 13.00 – 16.30 Uhr / kostenfrei

- |               |   |
|---------------|---|
| 13.00 – 13.30 | Registrierung   |
| 13.30 – 13.40 | Begrüßung und Einführung<br>Kerstin Kallmann, Berliner Energieagentur GmbH  |
| 13.40 – 14.00 | Dezentrale KWK: Beitrag zum Klimaschutz<br>in Berlin<br>Ingrid Dannbeck, GASAG Berliner Gaswerke AG                                     |
| 14.00 – 14.25 | Wärme- und Stromversorgung im Contracting<br>maßgeschneidert<br>Ulrich Paschke, GASAG WärmeService GmbH                                 |
| 14.25 – 14.50 | Martin-Luther-Krankenhaus: 20 Jahre KWK,<br>vom Blockheizkraftwerk zum Maßanzug<br>Oliver Mühlberg, Martin-Luther-Krankenhaus<br>Berlin |
| 14.50 – 15.15 | Die Formel zur Kosteneinsparung:<br>Heizung + Warmwasser + Strom = ecopower<br>Hartmut Meißner, PowerPlus Technologies GmbH             |
| 15.15 – 15.40 | Pause   |
| 15.40 – 16.05 | Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit in der<br>Wohnungswirtschaft<br>Bernd Kirschner, HoWoGe Wohnungsbau-<br>gesellschaft mbH             |
| 16.05 – 16.30 | KWK-Anlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern<br>Rolf Naster, Berliner Energieagentur GmbH  |

## Gut kombiniert: Erneuerbare Energien und KWK

Veranstalter: Initiative KWK Modellstadt Berlin

### Mittwoch, 06.05.09, 08.30 – 12.30 Uhr / kostenfrei

- |               |  |
|---------------|--|
| 08.30 – 09.00 | Registrierung  |
| 09.00 – 09.20 | Begrüßung und Einführung<br>Michael Geißler, Berliner Energieagentur GmbH  |
| 09.20 – 09.50 | Biomasse – Potenziale in Berlin und Brandenburg<br>Dr. Matthias Franke, ATZ Entwicklungszentrum  |
| 09.50 – 10.20 | Marktübersicht Erneuerbare Energien und<br>KWK: Status quo und Trends<br>Berit Müller, Berliner Energieagentur GmbH                        |
| 10.20 – 10.50 | Wie erneuerbar kann KWK sein? Ein Beispiel<br>aus Berlin: Das Märkische Viertel<br>Dr. Jan Grundmann, Vattenfall Europe<br>New Energy GmbH |
| 10.50 – 11.20 | Biogas mitten in Berlin: KWK-Anlage des<br>TC 1899 Blau-Weiss<br>Christoph Mojen, ECOPLAN GmbH   |
| 11.20 – 11.40 | Pause  |
| 11.40 – 12.10 | Berliner Stadtreinigung geht neue Wege:<br>Biogas aus Bioabfällen<br>Thomas Rücker, Berliner Stadtreinigungsbetriebe                       |
| 12.10 – 12.30 | Ausblick: Erneuerbare und KWK<br>Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Senatsverwaltung<br>für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz              |

# KWK-Symposium

auf den Berliner Energietagen 4. – 6. Mai 2009





## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die Energieversorgung der Zukunft ist eine der zentralen ökologischen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit. Angesichts des steigenden Energiebedarfs und der knapper werdenden Ressourcen wird insbesondere der Einsatz energieeffizienter Technologien immer wichtiger. Die gleichzeitige und damit hocheffiziente Erzeugung von Strom und Wärme in Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) gilt hierbei als Schlüsseltechnologie.

Mit den aktuellen Entwicklungen rund um die KWK-Technik befasst sich das KWK-Symposium der Initiative KWK Modellstadt Berlin. Das Symposium findet vom 04.–06. Mai auf den diesjährigen Berliner Energietagen statt – einer Leitveranstaltung für Energieeffizienz in Deutschland.

In fünf Workshops informiert das KWK-Symposium über aktuelle technologische Trends, Entwicklungen am Markt und politische Rahmenbedingungen. Zu den Schwerpunkten zählen das neue KWK-Gesetz, erste Erfahrungen mit neuen Förderinstrumenten, zentrale und dezentrale KWK-Lösungen und der Einsatz von erneuerbaren Energien.

Interessierte haben die Möglichkeit, mit Wissenschaftlern, Energieexperten und KWK-Anwendern direkt ins Gespräch zu kommen. Die Initiative KWK Modellstadt Berlin lädt Sie herzlich ein, am KWK-Symposium teilzunehmen.

**KWK Modellstadt Berlin – Energie effizient nutzen.**

# PROGRAMM

## KWK konkret

**Veranstalter: Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e. V. (B.KWK) und Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)**

**Montag, 04.05.09, 9.00 – 13.00 Uhr / Kosten: 85,00 Euro**

09.00 – 09.30	Registrierung
09.30 – 09.40	Begrüßung und Einführung Adi Golbach, Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e. V.
09.40 – 10.20	Nach Inkrafttreten der neuen Klimaschutzgesetze Perspektiven für den KWK-Ausbau Prof. Dr. Klaus Traube, Vizepräsident des B.KWK
10.20 – 10.50	KWK-Strom für Mieter – Umsetzung der neuen Option für Klein-BHKW in Wohngebäuden Dr. Lutz Dittmann, Berliner Energieagentur GmbH
10.50 – 11.10	Kaffeepause
11.10 – 11.30	Preisverleihung: Deutschland – Land der Ideen Initiative KWK Modellstadt Berlin als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“
11.30 – 12.00	Aktuelle Debatte: KWK-Ausbaustrategien für Länder und Kommune Impulsreferat: Stand und Marktpotenziale der KWK Dr. Jan Mühlstein, Energie & Management
12.00 – 13.00	Podiumsdiskussion Moderation: Stefan Jacobs, Tagesspiegel Podiumsgäste: Senatorin Katrin Lompscher, Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Michael Geißler, Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschland e. V. Dr. Werner Neumann, BUND Hessen Stefan Schwarz, Arbeitsgemeinschaft Fernwärme

## Perspektiven dezentraler Energiesysteme

**Veranstalter: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**

**Montag, 04.05.09, 13.00 – 17.30 Uhr / kostenfrei**

13.00 – 13.30	Registrierung
13.30 – 13.45	Begrüßung und Einführung: Nationale Effizienzstrategie Wolfgang Müller, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
13.45 – 14.15	KWK und Klimaschutz – Können die Ziele erreicht werden? Dr. Felix Matthes, Öko Institut Berlin e.V.
14.15 – 14.40	Erkenntnisse aus dem Projekt OPTAN für die Weiterentwicklung dezentraler Energiesysteme Prof. Uwe Leprich, IZES gGmbH
14.40 – 15.05	Förderung von innovativen KWK-Anwendungen Kerstin Kallmann, Berliner Energieagentur GmbH
15.05 – 15.30	Hemmnisse und Chancen für Mini-KWK Jörn Schnutenhaus, Schnutenhaus & Kollegen
15.30 – 15.50	Eigenversorgung von Mietern in Mehrfamilienhäusern Christian Meyer, Energy Consulting
15.50 – 16.15	Kaffeepause
16.15 – 16.30	Motivation für Mini-KWK Justus von Widekind, co2online GmbH
16.30 – 16.55	Nah- und Fernwärme im ökonomischen und ökologischen Kontext Knut Schrader, BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH
16.55 – 17.20	Diskussion
17.20 – 17.30	Schlusswort Wolfgang Müller, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

## Mehr als Heizung und Warmwasser: Innovative Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung

**Veranstalter: Initiative KWK Modellstadt Berlin**

**Dienstag, 05.05.09, 8.30 – 12.30 Uhr / kostenfrei**

08.30 – 09.00	Registrierung
09.00 – 09.10	Begrüßung und Einführung Kerstin Kallmann, Berliner Energieagentur GmbH
09.10 – 09.30	Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung und ihr Beitrag zum Klimaschutz in Berlin Wolfgang Schulz, Bremer Energie Institut
09.30 – 10.00	Die Zukunft der Fernwärme: Wie erneuerbar kann Fernwärme sein? Prof. Dr. George Tsatsaronis, TU Berlin, Institut für Energietechnik und Umweltschutz
10.00 – 10.30	Fernwärme: Die Wärme aus der „Steckdose“ Dr. Andreas Schnauß, Vattenfall Europe Berlin AG & Co. KG
10.30 – 11.00	Fernwärme speichern: Der Fernwärmespeicher in Linz Hubert Pauli, LINZ Strom GmbH
11.00 – 11.30	Pause
11.30 – 12.00	Nutzung von Fernwärme für dezentrale Klimatisierung Stefan Petersen, TU Berlin, Fachbereich Maschinen- und Energieanlagentechnik
12.00 – 12.30	Fernkältezentrale am Potsdamer Platz Gerhard Plambeck, Vattenfall Europe Berlin AG & Co. KG